



Vertheilung: 10000 Kgr. in der Vorwoche.  
Oelsaaten: 10000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 6000 Kgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 10100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10100 Kgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 4000 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 40200 Kilogramm (gegen 35000 Kgr. in der Vorwoche).

Vertheilung: 10000 Kgr. in der Vorwoche.  
Oelsaaten: 10000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 6000 Kgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 10100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10100 Kgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 4000 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 40200 Kilogramm (gegen 35000 Kgr. in der Vorwoche).

Nr. 305. Mittag-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 2. Mai 1888.

## Deutschland.

**Berlin, 1. Mai.** [Mittliches.] Se. Majestät der König hat dem Gymnasial-Director a. D. Dr. phil. Anton zu Raumburg a. S. und dem Superintendenten Stiller zu Johannisburg den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Director, Professor Dr. Muff zu Stettin, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Kestler zu Raumburg a. S., dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Schmidt zu Duisburg, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Milinowski zu Weidenburg i. C., zur Zeit in Meran, dem Programmial-Lehrer a. D., Oberlehrer Dallas zu Vitz a. Rh. und den Steuer-Einnehmern a. D. Baumgarten zu Burgdorf und Fischer zu Hoya den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Zeug-Premier-Lieutenant Schröder bei der Munitionsfabrik zu Erfurt, dem Oberamts-Wundarzt, praktischen Arzt Failer zu Langenslingen im Oberamt Sigmaringen, dem Ober-Kocharzt Epperlein beim 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, dem Musikdirector und Organisten Gurliitt zu Altona, dem Amts- und Gemeinde-Vorsteher Tischerich zu Weisstein im Kreise Waldburg und dem Vorstand und Factor der Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei zu Kassel, Schmeißer, den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem katholischen Lehrer und Organisten von Prabuski zu Gartschin im Kreise Berent den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem pensionirten Baumeister Sibbe, bisher bei dem Untersuchungs-Gefängnis Moabit, jetzt zu Treptow a. T. wohnhaft, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Davidson in Ansternburg zum Landrath ernannt.

Dem Landrath Davidson ist das Landrathsamt im Kreise Ansternburg übertragen worden. — Der königliche Regierungs-Baumeister Paul Knappe, bisher in Essen, ist zum königlichen Land-Bauinspector ernannt worden. Derselbe wird einstweilen bei der Bau-Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten beschäftigt. — Bei dem Gymnasium in Paderborn ist der ordentliche Lehrer Theodor Benfeler zum Oberlehrer befördert worden. Die Beförderung des ordentlichen Lehrers vom Gymnasium in Koblenz, Dr. Karl Finsterwalder, zum Oberlehrer bei dem Gymnasium an Marzellen in Köln ist genehmigt worden. (R.-Mz.)

[Militär-Wochenblatt.] Freih. von Rechenberg, Major vom großen Generalstab, als Generalstabs-Offizier zum Stabe der 4. Armee-Inspedition commandirt. Bluth, Major i. D., zuletzt Hauptmann und Comp.-Chef im 8. Westf. Infant.-Regt. Nr. 57, zum dienstlichen Bez.-Offizier bei dem Landw.-Bats.-Bezirk Düsseldorf ernannt. v. Frandenberg, Major à la suite des Magdeburg. Drag.-Regts. Nr. 6 und Präses einer Remonte-Ankaufskommission, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des Reumärk. Dragoner-Regts. Nr. 3 der Abschied bewilligt.

Kaiserliche Marine. Richter, Marine-Baumeister, zum Marine-Ober-Baumeister, v. Schramm, Ober-Feuerw., zum Feuerw.-Lieut., Vigat, Fabriz, Gruhl, Ober-Torpeder, zum Torpeder-Unterleutnants befördert. Herzog Friedrich Wilhelm v. Mecklenburg-Schwerin, Hobelt, unter Belassung in dem Verhältniß als Sec.-Lieut. à la suite des 2. Großherzog. Mecklenburg. Drag.-Regts. Nr. 18, in der Marine als Unterlieut. zur See ange stellt.

## Telegramme.

### Vom Kaiser.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

© Berlin, 2. Mai, 8 Uhr 2 Min. Vormittags. Die Ursache des gestern erhöhten Morgenfiebers beim Kaiser war eine Entzündung in unmittelbarer Nähe des Mundcanaals, aus welchem wieder einige abgestorbene Gewebestücke losgelöst wurden. Die Erscheinung galt als nicht unbedenklich, doch gingen die entzündlichen Symptome im Laufe des Tages zurück.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 2. Mai. Aufgegeben 8 Uhr 15 Min. Dem Vernehmen nach ist die beabsichtigte Reise der Kaiserin nach den überseeischen Elbgenden vorläufig wieder verschoben.

Meiningen, 1. Mai. Der Landtag genehmigte den Bau einer Eisenbahn von Arnstadt nach Saalfeld und von Eisfeld nach Unterneubrunn.

Rom, 1. Mai. Bei dem heute im Fort Tiburtino stattgehabten Versuchsschießen mit einem neuen Sprengstoff, welchem der Kronprinz beizuohnte, sprang eine Bombe. Durch Eisenplitter wurden mehrere Offiziere verwundet. Auch der Kronprinz erlitt leichte Verletzungen.

Rom, 1. Mai. Kammer. Bonghi fragte zum Schluß der Sitzung die Regierung wegen des Gerüchtes an, wonach heute dem Prinzen von Neapel und mehreren Generalen und einem Offizier in einem Fort in Rom in Folge einer Explosion von Dynamit ein Unfall zugefallen sei. Der Marineminister erklärte, der Prinz erlitt durch den Unfall nur leichte Contusionen; auch die Offiziere seien nur leicht verwundet. Der Prinz wohnte den Übungen weiter bei.

Paris, 1. Mai. Carnot ist Abends 7 1/4 Uhr hier eingetroffen. Gegen 2000 Personen hatten sich am Bahnhof Montpainsse eingefunden. Als der Wagen in den Boulevard Montpainsse einbog, wurden Rufe „Es lebe Boulanger“ laut, denen bald Rufe „Es lebe die Republik“ folgten.

Sofia, 1. Mai. Major Popow wurde zu vierjähriger Festungshaft verurtheilt, damit ist für ihn und seine Mitschuldigen die militärische Degradation verbunden.

Washington, 1. Mai. Die Abnahme der Schuld der Vereinigten Staaten betrug im Monat April 9300000 Dollars. In der Staatskasse befinden sich Ende April 590368519 Dollars.

Hamburg, 1. Mai. Der Postdampfer „Ascania“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas angekommen.

London, 1. Mai. Der Dampfer „Drummond Castle“ hat heute auf der Ausreise Madeira passiert.

## Handels-Zeitung.

\* Zur Bromberger Schienenverdingung. Herr General-Director Richter von der Königs- und Laurahütte weist, wie die „Nat.-Z.“ hört, augenblicklich in Bromberg, um mit der königlichen Eisenbahn-Direktion daselbst wegen des schwebenden grossen Schienengeschäftes zu verhandeln. Bekanntlich hat die genannte Eisenbahnbehörde die deutschen, bei der Verdingung mindestens erfordernden gewissen Werke aufgefördert, neue, ermässigte Angebote einzureichen.

\* Türkische Loose. Berichte aus Konstantinopel versichern, dass die von der Staatsschuldenverwaltung gefassten Beschlüsse bezüglich der türkischen Loose nunmehr die Genehmigung des Sultans erhalten haben. Demnach sollen diejenigen 35528 L. T., welche bisher für Rückzahlung der alten Treffer bestimmt waren, fortan für Rückkauf

von Loosen verwendet werden, entgegen der bis dahin allgemein verbreiteten Auffassung, dass nach dem Irade von 1881 aus diesen Ersparnissen der Trefferwerth aufzubessern sei. Die in solcher Weise erfolgenden Rückkäufe werden vermuthlich dem deutschen Markt am wenigsten, oder doch nur indirect zu Statten kommen, da man vorziehen dürfte, Stücke ohne deutschen Stempel zurückzukaufen.

## Verloosungen.

W.T.B. Gotha, 1. Mai. Bei der heute stattgehabten Ziehung der Bukarester 20-Franks-Loose wurden folgende Serien gezogen:

4 26 31 79 266 267 321 400 438 477 564 683 701 746 1033 1112 1151 1210 1244 1245 1683 1713 1793 1798 1827 1876 1909 2139 2255 2385 2543 2599 2648 2704 2726 2739 2788 2856 2945 3010 3085 3243 3322 3322 3346 3410 3686 3767 3931 3994 4216 4398 4439 4459 4501 4535 4590 4649 4817 4900 5177 5187 5300 5402 5514 5526 5533 5558 5635 5639 5650 5658 5888 5889 5966 6026 6225 6287 6296 6316 6386 6469 6632 6660 6779 6804 6903 6961 7006 7012 7030 7042 7083 7365. 50000 Frs. fielen auf Serie 3346 No. 23, 10000 Frs. auf Ser. 4900 No. 20, 5000 Frs. auf Ser. 4590 No. 12.

W.T.B. München, 1. Mai. Bei der heutigen Gewinnziehung der Bayerischen Prämien-Anleihe fielen 300000 M. auf No. 109 652, 48000 Mark No. 109 289, 18000 M. auf No. 53 355, 48000 M. auf No. 91 520, je 2400 M. auf No. 38 504, 91 649, 128 639, 154 963.

## Concurs-Eröffnungen.

Firma „Gebrüder Naumann“ Strohhstoffabrik in Lucka — Schäfte-fabrikant Johann Carl Ernst Oeser zu Dresden. — Kaufmann Adolf Wendeburg in Hannover. — Kaufmann Nicolaus Hertling in Mülheim am Rhein. — Kaufmann M. E. Kriese zu Neustadt W.-Pr. — Nachlass des Kaufmanns Max Wassermann von Neunim. — Firma L. Kunz zu Nordhausen. — Kaufmann Gustav Adolf Wilderer in Oppenau. — Kaufmann Gordan Wölfe in Offenbach. — Kaufmann Victor Gruhs zu Rinteln. — Cigarrenfabrikant Otto Dahme aus Senftenberg. — Schuh-waarenhändler Paul Reinhardt zu Zeitz.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Müllermeister Alois Matzner zu Comeise bei Leob-schütz. — Müllermeister Adolf Seifert zu Tropowitz bei Leobschütz. — Hugo Ertel zu Beuthen OS. hat eine Zweigniederlassung zu Schomburg errichtet. — Paul Klipstein zu Carothal. — H. Woltschach vormals C. Machnow zu Freistadt i. Schl. — A. Gross zu Brieg. — Joseph Kasparek zu Bladen.

Gelöscht: M. Marcusey zu Landsberg OS. — L. Ottersbach zu Fried-land bei Waldenburg. — Ephraim Jacobi zu Vicarey bei Freistadt i. Schl. — Heinrich Roeger zu Brieg. — Emil Schwabe zu Freistadt i. Schl. — R. F. Schilder zu Gleiwitz. — Mathilde Niedziella zu Gleiwitz.

Procura. Angemeldet: Johann Ludwig Heinrich Heyde zu Görlitz für Theodor Wagner vormals Cäsar Heinrich daselbst.

## Breslau. Wasserstand.

1. Mai. O.-P. 5 m. 2 cm. M.-P. 4 m 18 cm. U.-P. 1 m 30 cm.

2. Mai. O.-P. 5 m 1 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. 1 m 12 cm.

## Marktberichte.

\* Breslau, 2. Mai, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,00—17,40—17,90 Mk., gelber 17,00—17,40—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,20—11,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kgr. 11,20—11,40—11,60 Mark. Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M. Lupinen sehr vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken nur billiger verkäuflich, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 M. Oelsaaten ohne Angebot.

Schlagleim mehr beachtet. Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M. Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark. Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hansbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—3,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

ff. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 22. bis inclusive 28. April cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 70000 Kgr. aus Südrussland und Podwoczyska über Myslowitz, 110000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 100000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 51000 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 50500 Kgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20200 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 50600 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 151300 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn im Ganzen 623600 Kgr. (gegen 746863 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 5000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 53000 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 56100 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 91000 Kilogramm über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 141400 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 9400 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 177400 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 15167 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 558467 Kgr. (gegen 1377203 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 42000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10000 Kilogr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 30500 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 50500 Kgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 30300 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 183400 Kgr. (gegen 390300 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 25000 Kgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 20000 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5000 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 50500 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 35400 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 20200 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 30500 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 10100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 30716 Kgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 227416 Kgr. (gegen 508564 Kgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts (gegen 10000 Kgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10000 Kgr. aus Galizien und Rumänien, 6000 Kgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 10100 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10100 Kgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 4000 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 40200 Kilogramm (gegen 35000 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10000 Kgr. aus Südrussland und Podwoczyska über Myslowitz, 10000 Kgr. aus Ungarn über Ruttek, 15000 Kilogramm über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5000 Kgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 20000 Kgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 40400 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 40400 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 40200 Kgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 181000 Kgr. (gegen 146000 Kgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: Nichts (gegen 10200 Kgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10100 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn (gegen 50600 Kgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10000 Kgr. von der Oberschlesischen und 20200 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, 10100 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 40300 Kgr. (gegen 50200 Kgr. in der Vorwoche).

Hafer: 7700 Kgr. von der Oberschlesischen und 10100 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10100 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 48100 Kgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Mais: Nichts (gegen 10000 Kgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10000 Kgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Kilogr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10000 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 25000 Kgr. (gegen 35200 Kgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 5100 Kgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 5000 Kgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 10100 Kgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Newyork, 30. April. Muskowaden 89 pCt. Umsätze zu 4 1/2 1/2 Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5 1/2, Nachprodukte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

(W. T. B.) London, 1. Mai. Wollauktion. Tendenz fest, Preise unverändert.

Hamburg, 1. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per Mai-Juni 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per Juni-Juli 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per Juli-August 22 1/2 Br., 22 Gd., per August-September 23 Br., 22 1/2 Gd., per September-October 23 1/2 Br., 23 Gd. — Tendenz: Höher.

Berlin, 1. Mai. [Producten-Bericht.] Die Notirungen für Weizen aus Amerika lauten neuerdings höher und haben auch unseren hiesigen Markt für diesen Artikel befestigt, obwohl die auswärtigen Berichte im Uebrigen wenig Anregung bieten und das Wetter andauernd günstig ist. Namentlich war Mai-Juni-Lieferung gefragt, die sich gegen gestern 3/4 M. besserte; die anderen Termine gewannen nur 1/4—1/2 M. Gekündigt 1400 To. — Roggen war im Gegensatz zu Weizen eher matt und notirte vorübergehend ca. 1/4 M. niedriger als gestern. Der Schluss war unverändert. — Hafer auf nahe Lieferung wurde erheblich höher bezahlt; die späteren Termine besserten sich dagegen nur wenig, Herbst blieb sogar unverändert. Im Effectivhandel blieb es mit Weizen und Roggen ruhig, Hafer war besser. Gekündigt Roggen 4200 To., Hafer 3350 To. — Roggenmehl stellte sich auf laufenden Termin etwas besser, blieb im Uebrigen aber unverändert. Gek. 500 Sack. — Rüböl war durch Realisationen gedrückt. Gekündigt 5000 Ctr. — Spiritus blieb fest und hat in der Besserung weitere Fortschritte gemacht. Gek. 620000 Liter versteuertes, 80000 Liter 50er, 320000 Liter 70er.

Weizen loco 168—182 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 173 1/2—174 1/2—174 1/2 M. bez., Juni-Juli 175 1/2—176 1/2 bis 176 M. bez., Juli-August 177 1/2—177 1/2—177 1/2 M. bez., Septbr.-October 177—177 1/2—177 1/2 Mark bez. — Roggen loco 112—122 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Mai 121 1/2—121 1/2 M. bez., Mai-Juni 121 1/2 bis 121 3/4 M. bez., Juni-Juli 124 1/2—124 1/2—124 1/2 M. bez., Juli-August 127 1/2 bis 127—127 1/4 M. bez., September-October 129 1/2—129—129 1/2 M. bez. — Mais loco 124—132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 122—127 M., mittel und gut schlesischer und böhm. 122 bis 127 M., fein preuss., schles. und böhm. 128—133 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburger. 122—127 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni 119 1/2—120 1/2 Mark bez., Juni-Juli 121 1/2—121 1/2 M. bez., Juli-August 122 1/2 Mark bez., September-October 123 M. bez. — Erbsen, Kochware, 126 bis 190 M. per 1000 Kilo, Futterware 114 bis 123 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,50 bis 23,00 Mark, Nr. 0 22,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75 bis 16,00 M., Mai und Mai-Juni 16,90—16,95 M. bez., Juni-Juli 17,05 bis 17,10 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,8 M., Mai und Mai-Juni 45,3—45,2—45,3 Mark bez., Juni-Juli 45,5—45,4 M. bez., September-October 46 M. bez. — Spiritus versteuert loco ohne Fass 98,4 M. bez., Mai und Mai-Juni 97,5—97,3—98—97,9 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 52,4—52,9 M. bez., Mai und Mai-Juni 51,9—52,3 M. bez. — Juni-Juli 52,5—52,8 M. bez., Juli-August 53,3—53,6 Mark bez., August-September 53,8—54,2 M. bez., September-October 54,1—54,5 M. bez. — 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 33,4 Mark bez., Mai und Mai-Juni 32,9—33,3 M. bez., Juni-Juli 33,5—33,8 Mark bez., Juli-August 34,3—34,6 M. bez., August-September 34,8—35,2 Mark bez., September-October 35—35,5 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai 19,50 M., Mai-Juni 19,60 M.

Kartoffelstärke, trockene, Mai 19,50 M., Mai-Juni 19,60 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 174 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 121 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 120 1/4 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,90 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 45,3 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 97,8 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 52,2 M. per 100 Liter-Proc., für Kartoffelmehl auf 19,50 M. pro 100 Kilo.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 1. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 75. 5% priv. türk. Obligationen 370, 50. Banque ottomane 513, 75. Banque de Paris 750, —. Banque d'escompte 462, 50. Credit foncier 1385, —. Credit mobilier 300, —. Panama-Kanal-Actien 325, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 281, 25. Rio Tinto 508, 10. Suezkanal-Actien 2138, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/4. Wechsel auf London 25, 27. 3% Rente 82, 17 1/2. 4% unific. Egypter 414, 68. 4% Spanier äussere Anleihe 68. Behauptet.

Paris, 1. Mai, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 12. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 20. 4proc. Ungar. Goldrente 78, 68. Türken 1865 14, 17. Türkenloose —. Spanier (neue) 68, 06. Neue Egypter 414, 68. Banque ottomane 513, 12. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 512, 50. Panama —. —. Ruhig.

London, 1. Mai. Silber 42 5/8. Frankfurt a. M., 1. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 222. Franzosen 185 3/4. Lombarden 61 1/2. Galizier 164 1/4. Egypter 81, 15. 4% Ungar. Goldrente 78. 05. 1880er



Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseraten: J. Seckles. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.